SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Mt 5,9)

Psalm

9Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf dass sie nicht in Torheit geraten. 10Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande Ehre wohne; 11dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; 12dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue; 13dass uns auch der Herr Gutes tue und unser Land seine Frucht gebe; 14dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe und seinen Schritten folge.

(Ps 85,9-14)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
Liebe Leserinnen und Leser,
am Sa 7.11. können Sie noch ein besonderes **Konzert** in der Apostelkirche erleben: Conjak Trio feat. Nikola Materne! (Abendkasse).
Am Sonntag laden wir zur **Kinderkirche** (11 Uhr) und zum Abendgottesdienst (18 Uhr) ein: Unter dem Titel „**Vergessen?**“ werden wir am Vorabend des 9. November gemeinsam mit Stefan Querl (Villa ten Hompel) ins Gespräch kommen. Unsere **Gesprächsreihe** (Do 19:30h), und **Taschenlampenführungen** für Kinder (Do 17:30 h) setzen wir fort.

Herzliche Einladung Ihr Christoph Nooke



Einladung

Gottesdienste

- *8.11., 11 Uhr, ApoK, Kinderkirche, Nooke/Team*
- *8.11., 18 Uhr, ApoK, Apostel am Abend: Vergessen?, Nooke/Querl*
- *15.11., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Nooke/Schlüter*
- *15.11., 10 Uhr, ApoK, Gottesdienst: Theater und Kirche, Nooke/Niemeyer*

Apostel macht auf

(Karten: Büro, Homepage, Abendkasse)

- *07.11., 19:30 Uhr, Conjak Trio feat. Nikola Materne, Songs – Chansons – Canciones*

ansprechbar

Pfarrer
Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de, Mo-Fr 10–12 Uhr, Mo 15:30–17:30 Uhr,
Ev. Apostel-Kirchengemeinde,
Bergstraße 36–38, 48143 Münster

Wort

Aber ich sage euch, die ihr zuhört: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen. Und wer dich auf die eine Backe schlägt, dem biete die andere auch dar; und wer dir den Mantel nimmt, dem verweigere auch den Rock nicht. Wer dich bittet, dem gib; und wer dir das Deine nimmt, von dem fordere es nicht zurück. Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch! Und wenn ihr liebt, die euch lieben, welchen Dank habt ihr davon? Denn auch die Sünder lieben, die ihnen Liebe erweisen. Und wenn ihr euren Wohltätern wohltut, welchen Dank habt ihr davon? Das tun die Sünder auch. Und wenn ihr denen leiht, von denen ihr etwas zu bekommen hofft, welchen Dank habt ihr davon? Auch Sünder leihen Sündern, damit sie das Gleiche zurückbekommen. Vielmehr liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne etwas dafür zu erhoffen. So wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

(Lk 6,27–35)

Impuls

Um wirklich etwas zu verändern, reicht das Selbstverständliche nicht aus. Im guten Tun schon den Lohn zu bedenken, kann nicht das ewige Aufrechnen beenden. Ungeschützt in Vorleistung treten; Schenken ohne Erwartung; nicht auf den ersten Schritt des anderen warten, sondern ihn selbst tun: das ist Reich Gottes. Und ein bisschen davon kannst du realisieren...